

Wirtschaftlich und leistungsfähig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **31 (1974)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-782306>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wirtschaftlich und leistungsfähig

Der Apollo Swiss-Keromat ist das Produkt langjähriger Erfahrung. Seiner Konstruktion liegt eine Vielzahl von Kundenwünschen zugrunde. Ohne Zusatzgeräte kann dieses Kehrriechtfahrzeug Hauskehrriecht aus Eimern, Säcken usw., Sperrgüter aller Art und Abfälle aus Containern übernehmen.

Belade- und Entleerungsvorgang

- Mittels Druck auf den Startknopf wird die Hydraulik eingeschaltet, die die Packplatte nach rückwärts und nach oben schwenkt und gleichzeitig die gefüllte Wanne hebt.
- Die Packplatte entleert die Wanne und drückt das Abfallgut gegen die Presswand.
- Die Wanne ist für eine weitere Füllung bereit. Die Packplatte trennt das in den Behälter gepresste Abfallgut von der Einfüllwanne.
- Die starke hydraulische Pressung, erzeugt durch Presswand und Packplatte, ermöglicht eine maximale Ausnützung des Behälterinhalts.
- In der Deponie bzw. Kehrriechtverbrennungsanlage wird das Hebetor ausgeschwenkt und anschliessend die Presswand hydraulisch ausgestossen. Dabei wird der ganze Behälter in wenigen Sekunden entleert.

Spezifikationen

Kasten: Stahlkonstruktion, verschweisst. Druckfeste Spezialausführung mit 4 mm dickem Bodenblech. Mittels Längsträgern, Kippwelle und Carrosserieverschraubungen auf dem Chassis montiert. Vorn seit-

lich rechts Servicetüre, Riegelverschluss und Aufstiegbügel. Stirnwand mit Entlüftungsvorrichtung.

Visier-Hebetor: Stahlkonstruktion, verschweisst. Durchgehendes Trittbrett, Haltegriffe und eingebautes Regenschutzdach für Belademansschaft.

Einfüllwanne: Stahlkonstruktion, verschweisst, abriebfestes Muldenblech. Mittels zwei stark dimensionierten Broncebüchsen an einer Welle gelagert. Beim Einpressen der Abfälle wird die Einfüllwanne durch zwei doppelwirkende Teleskopzylinder hydraulisch angehoben.

Packerplatte: extra starke Stahlkonstruktion, verschweisst.

Press- und Ausstosswand: Stahlkonstruktion, verschweisst. Drei-Kolben-Teleskopzylinder für Verschieben der Presswand und zum Ausstossen der Abfälle beim Entleeren des Kastens.

Hydraulik: Bosch-Ventile, elektromagnetisch gesteuert. Die zur Erzeugung des Öldruckes von rund 180 Atü notwendige Hochdruckpumpe wird am Lastwagenchassis montiert.

Elektrische Anlage: 12 Volt (nach Vorschriften SVG). Eingebaute Druckknopfschalter für die Bedienung.

Container-Entleerungsvorrichtung: Entspricht SSRG-Norm (800 l) und wird seitlich am Hebetor angebaut. Bedienung durch Handsteuerung über elektromagnetisch betätigte Hydraulikventile.

Ausführliche Auskünfte: kunz maschinen ag, CH-3400 Burgdorf, Telefon 034 22 55 55



Abb. 1. Kuka-Müllwagen sind in jedem Falle mit einer Container-Schüttung versehen. Dank dem steilen Einkippwinkel können die Behälter mühelos entleert werden

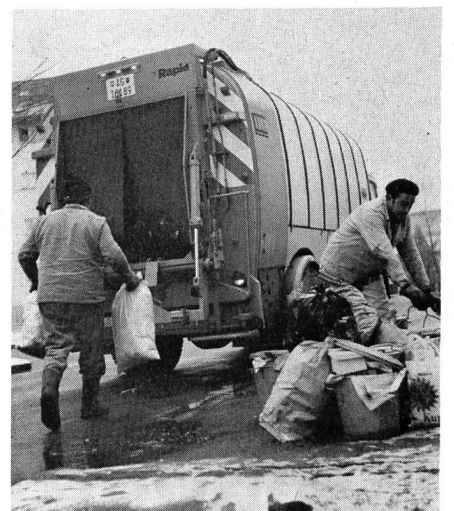
Deponie:

Durch die Homogenisierung des Kehrrichts erfolgt bereits im Müllwagen der Beginn des Verrottungsprozesses. Kuka-verdichteter Kehrriecht beansprucht in der Deponie weniger Raum, da das Volumen infolge bleibender Komprimierung klein bleibt.

Im übrigen weisen sich die Kuka-Müllwagen durch die nachstehend aufgeführten systemabhängigen Vorteile aus:

- robuste, überaus dauerhafte Konstruktion
- praktisch wartungsfrei
- durch die Umwälzung des Mülls ist der Behälter nach der Entleerung tadellos sauber und muss nie gereinigt werden
- einfachste Bedienung durch das Beladepersonal
- keine verschleissanfälligen Teile
- geringer Kraftstoffverbrauch, da nicht mit hohen Motordrehzahlen (rund 900 U/min gearbeitet werden muss
- rasche Arbeitsweise, da kontinuierlich beladen werden kann
- Zerkleinerung und Homogenisierung des Kehrrichts
- kein Brandrisiko, z. B. durch glühende Asche usw.

Abb. 2. Kuka-Müllwagen eignen sich besonders für gemischte Abfuhr, wie es in der Schweiz meist der Fall ist. Durch die kontinuierliche Belademöglichkeit lassen sich die Arbeitszeiten beträchtlich verkürzen



Umweltfreundliche, rationelle und kostensparende Müllabfuhr

Die Rapid, Maschinen & Fahrzeuge AG, CH-8953 Dietikon, als Generalvertreterin der Firma Kuka (Keller & Knappich, Zweigniederlassung der Industriewerke Karlsruhe-Augsburg AG) verkauft in der Schweiz die in praktisch allen Ländern der Welt bestens eingeführten und in Europa meistverkauften Kuka-Müllwagen, welche gegenüber den anderen Systemen gewaltige Vorteile aufweisen. Bedingt durch das Kuka-Rotationssystem wird der anfallende Kehrriecht — gleich

welcher Art — im Müllwagen zerkleinert, vermischt und homogenisiert. Dies entspricht einer Vorverarbeitung des Kehrrichts, was folgende Vorteile mit sich bringt:

Verbrennung:

Durch die gute Vermischung weist der Kehrriecht gleichbleibende Verbrennungswerte auf, was auf den Betrieb der Anlage eine äusserst günstige Auswirkung zeigt.